

MOBILE HÜHNERHALTUNG

Ein ökologisch-ökonomisches Gesamtkonzept



Zu Gast
bei unseren
PLOCHER-
Landwirten

Zu Gast bei unseren PLOCHER-Landwirten:

Mobilstall Hof Meyer, Süttorf

"Unsere Philosophie: Bei sämtlichen Produktionsabläufen müssen wir uns den Auswirkungen auf Klima, Boden und alle Lebewesen bewusst sein, alte Gewohnheiten und Erlerntes stets hinterfragen und positive Veränderungen herbeiführen."

Karsten Meyer, Süttorf



Auf unserem Betrieb leben zurzeit ca. 200 Legehennen im Mobilstall mit Weidehaltung.

Die Gesundheit unserer Hennen liegt uns sehr am Herzen und diese fängt bei der Aufzucht an. Tageslicht in der Wachstumsphase ist wichtig für den Knochenaufbau. Deshalb stammen unsere Junghennen von einem Aufzuchtbetrieb, wo die Hennen bereits an Tageslicht und Umweltreize gewöhnt werden. Dies erleichtert den Hennen die Umstellung auf den Mobilstall mit Weidehaltung.

Zur freien Verfügung steht den Legehennen ein Bio-Grundfutter. Nachmittags gibt es als Dankeschön für die gelegten Eier eine Körnermischung aus Hafer, Weizen, Gerste, Mais und Sonnenblumenkernen von unserem konventionell aber GVO-frei und unter Einsatz des PLOCHER-Gesamtkonzeptes angebauten Getreide mit Oregano, Sonnenblumen und Leinöl. Die Eier werden in Familiennester mit Dinkleinstreu gelegt.

Regelmäßiges Umsetzen des Mobilstalles (je nach Witterung und Jahreszeit) und eine große Auslauffläche (10 000 m² = 50 m² pro Legehenne), Hygiene durch Flächenkompostierung mit plocher humusboden me sowie ein regelmäßiger Flächenwechsel (alle zwei Jahre) dienen dem Schutz der Legehennen vor Krankheiten und Parasiten sowie der Vermeidung einer Überdüngung des Bodens. Die Auslauffläche ist in die Fruchtfolge eingebunden und die verwendete Kleegrasmischung ist nicht nur für die Hühner gut, sondern hilft auch dem Boden sich zu regenerieren.

Der Insektenschutz wird erstgenommen: um die Hühnerweide ist ein Blühstreifen angelegt.

Unser PLOCHER-Gesamtkonzept:

- **Fütterung**
- **Wasservitalisierung**
- **Einstreukompostierung**
- **Stallreinigung**
- **Ackerbau**





*Farmermobil mit
Kaltscharraum
bietet viel Platz für
300 Bio-Hühner*

Bio-Betrieb Familie Egeler, Tailfingen

Familie Egeler setzt das PLOCHER-Gesamtkonzept im Bio-Betrieb ein. Hier ihre PLOCHER-Erfahrungen zum Einsatz in der Hühnerhaltung: plocher geflügelsspezial wird übers Futter dosiert. Die Hühner sind vital und sehr aufgeweckt. Die Zeit des Eierlegens hat sich deutlich verlängert und die hervorragende, feste Eierschale steigert somit auch die Wirtschaftlichkeit.

Vitales Wasser

Der Wasserbedarf ist enorm. Die 300 Hühner trinken 600 l Wasser in einer Woche!!! Toll!

Stallklima und Kompostierung

Nach dem wöchentlichen Misten benebeln wir den Stall mit plocher geflügelkompost me. Die Hühner kommen sehr gerne in den Stall, um das „Sprühbad“ für sich in Anspruch nehmen. Zudem stellt sich ein sehr angenehmes Stallklima für Mensch und Tier ein! Stallreinigung erfolgt mit dem plocher allzweckreiniger in Lebensmittelqualität. Diese Maßnahmen führen zu einer großen Arbeitserleichterung beim Reinigen!

Flächenkompostierung in den Ausläufen sorgt für Hygiene und gute Regeneration.

Die Hühner sind rundherum vital, sehr gesund und haben keinerlei Stress!



*Kundenfreundliche
Vermarktung: neben
dem Hofladen
können Kunden
die Bio-Eier einfach
über die Regio-Box
erwerben*

Das Gesamtkonzept von PLOCHER

1

Fütterung

Vitalisierung von Beginn an durch die Zugabe von Einzelfuttermitteln

2

Wasservitalisierung

Vitalisierung und Härtestabilisierung des Wassers mit Quellwassereffekt

3

Einstreu- und Flächenkompostierung

Natürliche Stallhygiene, da der Kompostierungsprozess bereits im Stall beginnt und Weidehygiene durch Flächenkompostierung

4

Stallreinigung

Abbaubarer Reiniger in Lebensmittelqualität, erhält das erwünschte, natürliche Rottemilieu.

1

Vitalität

Fütterung

- Vitalisierung von Beginn an
- Dosierung übers Trinkwasser oder Futter
- Futteranbau nach den PLOCHER-Vitalplänen für Grünland/Ackerbau



plocher geflügelspezial cc/na

60 g/Tonne Trockenfutter oder 30 g/m³ konsumiertem Wasser.

plocher vitaltiere cc/na

Mastbeginn: 500 g/Tonne Trockenfutter oder 250 g/m³ konsumiertem Wasser 6 - 8 Tage lang.

Bei Bedarf auch länger, z. B. in kritischen Legephasen.



2

Quellwasser-Effekt

Wasservitalisierung

- Vitalisierung des Wassers
- Reinigung und Schutz der Rohrleitungen
- Härtestabilisierung
- Einfachste Montage und permanente Wirkung
- Wartungsfrei



Wasser ist ein sehr wichtiger Teil in der Futterrationsgestaltung.
Die Qualität des Wassers ist genauso wichtig wie die des Futters.

plocherkat

ausreichend je nach Wasserqualität für 1 - 1,5 m³ Wasserverbrauch pro Tag, das entspricht ca. 20 - 25 GVE. Bei höherem Wasserverbrauch werden mehrere plocherkat in Reihe montiert.

plocher reaktor für hohen Wasserverbrauch, ab ca. 100 GVE, je nach Wasserqualität.



3

Natürliche Stall- und Freilaufhygiene

Einstreu- und Flächenkompostierung

- Kompostierungsprozess beginnt bereits im Stall
- Gutes Stall- bzw. Mikroklima auf der Einstreu
- Hygienisierung und deutlich weniger Fliegen
- Rotte verhindert Entwicklung von pathogenen Keimen, z. B. Salmonellen
- Ammoniakbindung erhöht den Düngewert
- Volumenreduzierung - längere Ausmistintervalle



Kotband:

plocher geflügelkompost me 3 ml/m² pro Woche oder nach Bedarf

Auslauf um den Stall:

10 - 20 ml/100 m² **plocher geflügelkompost me** zur Behandlung der Freilaufflächen.

In Wasser einrühren und mit entsprechender Spritztechnik, je nach Belastung,

1 - 4 x monatlich aussprühen.

Nach dem Stallumsetzen:

Feldhygiene durch Flächenkompostierung mit **plocher humusboden me** 500 ml/1000 m²



4

Optimales Stallklima

Stallreinigung

- Natürlicher Reiniger in Lebensmittelqualität
- Reinigt und erhält die erwünschte Rottebiologie
- Schützt die Umwelt
- Natürlich abbaubar
- Keine Wartezeiten



plocher allzweckreiniger natursalz

plocher allzweckreiniger citronensäure

nach der Grundreinigung: beide Trägermaterialien 1 : 1 oder je nach Bedarf mischen.

Insgesamt 10 – 20 g/100 m² oder 1 g/10 l vor der Neueinstellung.

Intensivreinigung: insg. 1 g/l.

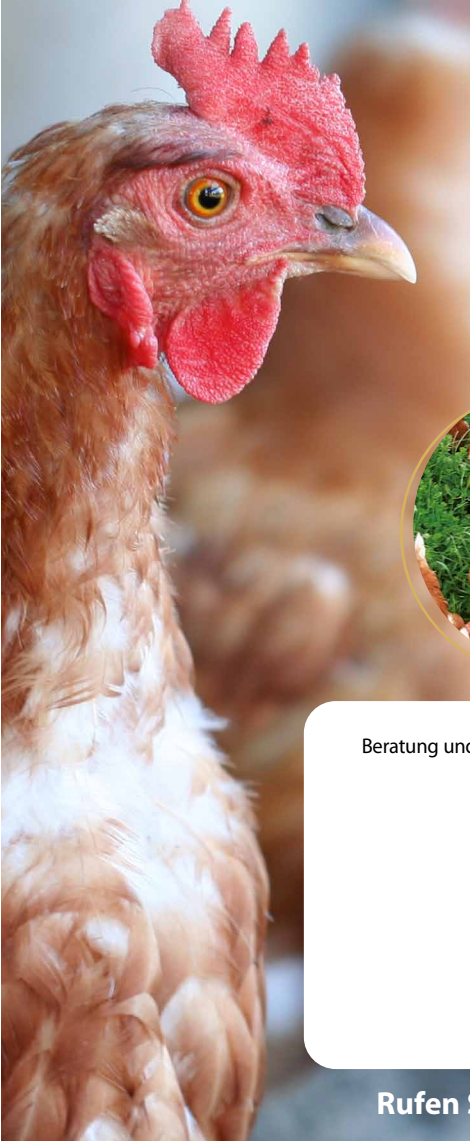
Anschließend Decken, Boden, Wände mit **plocher geflügelkompost me** behandeln: 3 ml/m²



Mit PLOCHER zum Humus-Mobilstall - Rotte statt Fäulnis

Ursachenbehandlung statt Symptombekämpfung:

plocher geflügelkompost me sorgt von Beginn an, also schon im Stall, für den erwünschten Rotteprozess (aerob) mit all seinen Vorteilen für eine naturgerechte Stallhygiene:



Rotteförderung

- = Tierwohl
- = Emissionsschutz
- = Klimaschutz
- = Boden- und Pflanzenschutz
- = Grundwasserschutz
- = Gewässerschutz



Tipp für den Auslauf:

Bodenbehandlung mit plocher humusboden me für einen grünen Auslauf. Mehr dazu im PLOCHER-Vitalplan Grünlandpflege.

Beratung und Verkauf:

FiBL
Gelistet CH



Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!